



DMG e.V. ZVBB C.-H.-Becker-Weg 6-10 12165 Berlin

Dr. Heike Hübener
Vorsitzende des ZVBB
Institut für Meteorologie
Freie Universität Berlin
Carl-Heinrich-Becker-Weg 6-10
12165 Berlin

Telefon + 49 30 – 838 71218

zvbb@dmg-ev.de
www.zvbb.dmg-ev.de

Berlin im Juli 2008

Einladung zur Weiterbildungsveranstaltung des Zweigvereins Berlin-Brandenburg der DMG, am 12. September 2008 im Meteorologischen Observatorium Lindenberg – Richard-Aßmann-Observatorium

Die Entdeckung der Berson-Westwinde vor 100 Jahren

Im Juni bis Dezember 1908 fand die große aerologische Expedition des Observatoriums Lindenberg nach Ostafrika statt. Die Leitung der Expedition wurde Prof. A. Berson übertragen.

Am Victoria-See gelangten 25 Registrier-Ballonaufstiege bis zur Maximalhöhe von 19 500m, 65 Drachenaufstiege und 84 Pilot-Ballonflüge, deren höchster bis zu 22 500m mit dem Theodoliten verfolgt werden konnte.

Aus der Fülle der Beobachtungen sind für das hier behandelte Thema zwei Ergebnisse von großer Wichtigkeit:

1. Es wurden in den höchsten Schichten (über 18 000 m) zeitweise westliche Winde gemessen, die von nun an als „Berson-Westwinde“ in die Literatur eingingen, und
2. es wurden in einer Höhe von 19 300m Temperaturen von -84°C gemessen. „Diese Lufttemperatur ist wahrscheinlich die tiefste bisher in der Atmosphäre aufgezeichnete – und zwar am Äquator“ (Berson 1910).“

Beides waren sehr unerwartete Ergebnisse. Heute, 100 Jahre später, wissen wir über die Bedeutung der Westwinde in der tropischen Stratosphäre, die ein Teil der „Quasi-Biennial Oscillation“ (QBO) sind und unser Klima beeinflussen. Darüber soll in dieser Weiterbildungsveranstaltung berichtet werden.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum

1. September 2008

an, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen

bei Frau Prof. Labitzke

Institut für Meteorologie
Freie Universität Berlin
Carl-Heinrich-Becker-Weg 6-10
12165 Berlin

E-Mail: karin.labitzke@met.fu-berlin.de

Ablauf:

08:00 Abfahrt am Institut für Meteorologie (Bus)

10:00 Ankunft in Lindenberg :

Begrüßung durch Dr. F. Berger, Leiter des Observatoriums

10.30: Führung durch das Observatorium (mit Radiosondenaufstieg gegen

13:00) 13.00: Mittagpause (Möglichkeit zum Besuch des Wettermuseums)

14.30: Vorträge

Dr. H. Steinhagen, Richard-Aßmann-Observatorium Lindenberg:
Verlauf und Ergebnisse der Ostafrika-Expedition 1908

Prof. S. Brönnimann, ETH Zürich: *Die QBO vor 100 Jahren: Historische Sicht und neue Rekonstruktionen*

15.30: Kaffeepause und Kekse

16.00: Vorträge

Prof. K. Labitzke, FU Berlin: *Der 11-jährige Sonnenfleckenzyklus und die QBO: gibt es einen Zusammenhang?*

Dr. K. Matthes, FU Berlin: *Die Modellierung des Einflusses von 11-jährigem Sonnenfleckenzyklus und QBO auf die Atmosphäre*

17.15: Rückfahrt zum Institut für Meteorologie

19.00: Ankunft am Institut

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und hoffen, dass Sie teilnehmen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heike Hübener
Vorsitzende Zweigverein Berlin / Brandenburg der DMG